



Eibe, Elsbeere und Speierling

Zukunftsperspektiven für den eigenen Wald

Erfahrungen aus dem Forstrevier Irrel im Forstamt Neuerburg



EINSTIEGSFRAGEN

Wer kennt die Baumarten Eibe, Elsbeere und Speierling?

Und wer weiß, dass er diese in seinem eigenen Wald hat?



Das Forstrevier Irrel

Waldbesitz

- Staatswald Ernzen
- 13 Gemeinden
- 2 Stiftungswälder
- Zusammen ca. 1.600 ha
- Privatwald wird gesondert von Kollegen betreut



Übersicht Forstamt Neuerburg

Das Forstrevier Irrel

Geologie und Relief

- Plateaulagen (Wolsfelder und Ferschweiler Plateau) -> Lehmdecken, Sandboden (Streunutzung)
- Tief eingeschnittene Flusstäler (Sauer, Prüm, Nims) -> Hänge mit Blocküberlagerung
- Luxemburger Liassandstein (Oberhang – Mittelhang)
- Keuper (Mittelhang – Unterhang)
- Muschelkalk (östlich Nims und Prüm)
- Bitburger Gutland

Das Forstrevier Irrel

Geologie und Relief



Irrel im Tal mit dem Ferschweiler Plateau links und dem Wolsfelder Plateau rechts



Das Forstrevier Irrel

Vorkommen der Baumarten im Gebiet Irrel

- **Eibe** ursp. heimisch; Ausrottung verm. im Mittelalter; d.h. keine älteren Exemplare, älteste Bäume ca. 28 Jahre alt
- **Elsbeere** autochton, d.h. gebietsheimisch; mehrere ältere Exemplare mit 50 – 60 cm BHD, ca. 120 Jahre alt
- **Speierling**, verm. durch Römer eingebracht; wenige alte Exemplare, ca. 60 – 110 Jahre alt
- **Elsbeere** und **Speierling** kommen verhältnismäßig häufig auch im Privatwald vor!

Eibe

Ansprüche

- Sehr breite ökologische Amplitude!
- Kalkhaltige, nährstoffreiche Böden werden bevorzugt
- Wächst auch auf silikatischen, nährstoffarmen Böden
- Kommt mit feuchten Bruchstandorten ebenso zu recht, wie mit trockenen Felsstandorten
- => durch Trockenheitsresistenz auch im Klimawandel zukunftssicher!
- Sehr schattenertragend -> Vorausverjüngung/Unterbau

Eibe

Nutzung

- In Deutschland sind Naturvorkommen von Eiben streng geschützt -> keine Nutzung
- Angepflanzte Eiben dürfen später genutzt werden -> „Schützen durch Nützen“
- Für die Erzeugung von Wertholz ist Asten notwendig
- Sehr selten auf dem Holzmarkt -> hohe Preise
- Angebot in der Schweiz (Zürich) durch Vorkommen rel. hoch
- Verwendung für Furniere, Möbel und Bögen

Eibe

Nutzung



Eibenrundholz in Zürich (Schweiz) und Küche aus Eibe



Eibe

Gemeinde Niederweis

- 28 Jahre alte Pflanzen, Pflanzung vor ca. 20 Jahren
- Sandiger, armer Sandstandort; historisch Streugenutzt
- Lichter Kiefernschirm
- Guter Lichtgenuss
- Geastet (guter Zeitpunkt im Januar/Februar)
- BHD ca. 14 cm
- Zahlreiche Naturverjüngung!

Eibe

Gemeinde Niederweis



Elsbeere

Ansprüche

- Sehr trockenheitstolerant (Keuper)
- In der Jugend schattenertragend, im Alter lichtbedürftig
- Wächst gut auf kalkhaltigen, nährstoffreichen Böden
- Kommt auch auf nährstoffärmeren Sandböden vor (Naturverjüngung im Gemeindewald Niederweis bei pH 4!)
- Sterben Seitenäste ab, kann dort Sauerstoff in den Stamm eindringen und sorgt so für eine wertmindernde Kernbildung im Holz

Elsbeere

Nutzung

- Möbelbau und Furniere
- Aus Beeren wird ein qualitativ hochwertiger und hochpreisiger Schnaps hergestellt (600€/l)
- Beeren können als Snack getrocknet (Vitaminbombe) und kulinarisch weiterverarbeitet werden (Soßen, Pralinen z.B. Wienerwald Österreich)
- Hohe Holzpreise von ca. 6.000€/fm Anfang der 2000er Jahre auf Submissionen
- Verkernung ist als Holzfehler nicht gesucht

Elsbeere

Nutzung



Elsbeerholz unverkernt



Elsbeerholz verkernt



Elsbeere

Gemeinde Ernzen

- Decklehm über Liassandstein (Ferschweiler Plateau)
- Sehr hohes Vorkommen (Stückzahl) von Elsbeeren
- Breite Alters- und Durchmesserstruktur
- Vermutlich aus ehem. Mittelwaldbewirtschaftung entstanden
- Geeignet als Saatguterntebestand (Nebennutzung)

Elsbeere

Gemeinde Ernzen



Elsbeere

Gemeinde Niederweis

- Zufallsfund
- Lichter Kiefernschirm
- Mutmaßlich aus Vogelsaat entstanden
- Armer Sandstandort, pH 4 !, streugenutzt (Wolsfelder Plateau)
- Zahlreiche Wurzelbrut

Elsbeere

Gemeinde Niederweis



Speierling

Ansprüche

- Sehr lichtbedürftig, von Jugend an
- Muss wegen seinem Lichtbedürfnis immer wieder von bedrängendem Bewuchs freigehalten werden
- Ausgesprochen trockenheitstolerant -> Zukunft im Klimawandel
- Bevorzugt nährstoffreiche Böden
- Kommt hauptsächlich auf Keuper, Muschelkalk und auf Decklehmen vor



Speierling

Nutzung

- Sehr selten
- Furnier und Möbelholz
- Preise auf Submissionen im mittleren vierstelligen Bereich zu Beginn der 2000er Jahre
- Früchte für Viez/Apfelwein gesucht („Frau Rauscher“ von Possmann)
- Früchte für hochwertigen und hochpreisigen Schnaps gesucht



Speierling

Nutzung



Speierling

Staatswald Ernzen

- Strenger Keuperstandort
- Starker, alter Speierling, ca. 100 Jahre alt
- 56 cm BHD
- Einzelexemplar
- 2 jüngere Speierlinge (ca. 50 Jahre) in ca. 1 km Luftlinie



Speierling

Gemeindewald Holsthum

- 5 ungleichalte Speierlinge ca. 40 – 60 Jahre alt
- 3 davon in einer Reihe -> Wurzelbrut
- Strenger Keuperhang -> konkurrenzstark gegen Buche
- Ggf. historische Mittelwaldnutzung



Speierling

Gemeindewald Kaschenbach

- Muschelkalk mit Decklehm
- Ca. 20 Jahre alte Speierlinge
- Gepflanzt, kein Naturvorkommen
- BHD ca. 12 – 19,5 cm
- Gezielte Astung



Eibe, Elsbeere und Speierling

Ziele für den Wald der Zukunft

- Erhalt und Förderung seltener Baumarten
- Erhöhung der Biodiversität (Blüten für Insekten)
- Anpassung der Wälder an den Klimawandel (Hitze + Trockenheit)
- Streuung des Risikos von Ausfällen durch einen gemischten Wald (Erhöhung der Resilienz der Wälder)
- Erzeugung von Wertholz (hohe Gewinne aus der **Holznutzung**)



Ausblick

Wo kann man sich über die Baumarten weiter informieren?

- Vereinigung der **Eibendfreunde** (D, LU, CH, Ö) => 1 x jährlich Fachtagung mit Vorträgen und Exkursionen + Fachzeitschrift „Der Eibenfreund“
- **Förderkreis Speierling** (D, LU, CH, Ö) => 1 x jährlich Fachtagung mit Vorträgen und Exkursionen zu Elsbeere und Speierling + Fachzeitschrift „Corminaria“
- Speierlingstagung 2026 vom 01.- 04.10.2026 in Bollendorf (grenzüberschreitend Luxemburg und Deutschland)



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

